



BL die Bayerische
Rank 34 of 57



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,3% und liegt damit um 0,49 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.060.214
Fondsgebundene LV	1.067.844
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.218.762
HGB-Deckungsrückstellung	985.996
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	93.163
Risiko- und Übriges Ergebnis	-143
Schlussüberschussanteil-Fonds	6.890
Zahlungen Versicherungsfälle	334.140
Zinszusatzreserve	32.700
aktivische Bewertungsreserven	-30.009
freie RSt für Beitragsrückerstattung	3.198
mittlerer Tarifrechnungszins	1,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	93.163
verfügbare RfB	10.088
HGB-DRSt ohne ZZR	953.296
Bestandsabbaurate	17%
Passivduration	5,7
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-30.009
Marktwert Kapitalanlagen	1.030.205
Marktwert-Bilanzsumme	2.188.753
zukünftige pass. vt. Überschüsse	-812
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	135.139
passivische Bewertungsreserven	134.327
zukünftige Überschüsse	104.318
zukünftige Aktionärsgewinne	12.920
latente Steuern	3.230
ökonomisches Eigenkapital	114.222
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,3%